
Subject: 14 Jahre Finasterid und auf einmal Haarausfall

Posted by [mesh](#) on Wed, 25 Sep 2013 08:10:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und guten Morgen!

Ich war schon lange nicht mehr hier und das ist eigentlich ein gutes Zeichen, denn desto weniger ich hier bin,
desto weniger habe ich Probleme mit meinen Haaren.

Ich gehöre hier zu den alten Hasen und hatte mich schon vor vielen, vielen Jahren hier angemeldet.

Ich leide schon seit ich 20 Jahre alt bin unter Haarausfall und bin dann ab dieser Zeit ca. 10 Jahre nur mit
einer Baseballcap aus dem Haus gegangen. Ich litt und leide sehr unter meinem Haarausfall, weil es gerade
bei mir nicht gut aussieht, wenn ich keine Haare habe. Es gibt halt Männer, denen steht eine Glatze
und anderen wie mich halt nicht.

1999, damals war ich 29 Jahre alt, fing ich an Finasterid zunehmen. Da ich mir das eigentlich nie leisten
konnte und das auch heute nicht kann, mache ich das wie viele andere auch. Ich besorge mir Finasterid
mit 5mg und teile es dann in vier Teile und nehme dann täglich 1,25 mg Finasterid zu mir.

Ob und wie Finasterid bei mir geholfen hat, werde ich nie erfahren, denn ich weiß ja nicht, wieviele
Haare ich heute noch hätte, wenn ich Finasterid nicht genommen hätte. Fakt ist aber, dass mein Vater schon
mit 26 Jahren eine Halbglatze hatte und mein fünf jähriger jüngerer Bruder auch schon recht wenig Haare hat.

Ich bin aber überzeugt, Finasterid hat bei mir immer sehr gut geholfen. Mit 30 bin ich dann nach über 10 Jahren
wieder zum ersten Mal wieder zum Frisör und seit dem trage ich keine Baseballmütze mehr und habe eine Frisur,
die mir sogar gut gefällt.

2-3 Jahre später hatte ich dann Minoxidil ausprobiert, doch das war mir dann doch alles zu sehr fettig
und schon nach 1-2 Monaten später hörte ich damit auf. Finasterid nehme ich ja bis heute.

Doch nun zu meinem Problem:

Ich bin Anfang Juli 2013, also vor ca. drei Monaten in ein anderes Bundesland gezogen. Bevor ich umgezogen bin,

hatte ich mir noch einmal Finasterid verschreiben lassen (ja das klappt bei mir schon seit Jahren, warum auch immer).

Ich bekam Finasterid 5mg von der Firma Winthrop. Ich hatte vorher immer einen anderen Hersteller, aber die Apotheke meinte, dass würde meine Krankenkasse zahlen. Okay, kein Problem dachte ich mir, Finasterid ist Finasterid.

Als ich dann umgezogen bin, stellte ich irgendwann fest, dass ich oben an der Tonsur immer mehr lichte Stellen habe.

Natürlich bekam ich sofort Panik und als ich andauernd Rogaine Foam in der Werbung sah, dachte ich mir, was solls, ich probiere mal den Minoxidil Schaum, dass soll ja nicht fetten. Das nehme ich nun seit ca. 3-4 Wochen.

Doch wenn ich nun auf meine Kopfhaut schaue, ist da oben nun schon ein recht großes Loch. Ich sehe schon fast wie ein Mönch aus, dass ist echt schrecklich und das nur in knapp drei Monaten und ich frage mich, woher kommt das?

Meine Antworten dazu:

1. Das Finasterid des anderen Herstellers wirkt nicht.
2. Der Umzug war mit sehr viel Stress verbunden und laut Freunden heißt es, dass das auch Haarausfall bewirken kann.
3. Finasterid wirkt halt nach 14 Jahren nicht mehr.
4. Ich habe auf einmal Kreisrunden Haarausfall noch dazu bekommen.
5. Oder es gibt Probleme mit den anderen Medikamenten (Bluthochdruck und Epilepsie), doch die nehme ich ja auch schon seit vielen, vielen Jahren.
6. Minoxidil und das bekannte Shedding.

Doch dann erinnerte ich mich an das Shedding von Minoxidil. Okay, wenn es das wäre, dann wäre das ja sogar positiv und dieser Glaube daran, lässt mich noch am Leben (auch wenn sich das gerade hart anhört). Ihr müsst euch das mal vorstellen, da nimmt man 14 Jahre Finasterid, gibt dafür sehr, sehr viel Geld aus und auf einmal in 2-3 Monaten hat man auf einmal eine große kahle Stelle auf dem Kopf. Doch wenn ich mir das alles über Shedding durchlese, dann heißt es immer, der Haarausfall wird stärker, aber lichte Stellen, bis gar keine Haare mehr an der Tonsur, darüber lese ich nichts. Dann bekomme ich wieder mit der Angst zu tun. Wie ihr seht, dass belastet mich sehr und ich wollte das euch einfach nur mal mitteilen. Ansonsten kenne ich niemanden, der sich für Haarausfall interessiert. Übrigens, ich bin heute 42 Jahre alt.

Vielleicht gibt es hier auch jemanden, wie mich, nicht nur junge Anwender, der auch schon seit vielen Jahren Finasterid nimmt und was dazu schreiben kann.

Viele Grüße

mesh